

Protokoll über die 19. öffentliche Sitzung des Rates

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 21.03.2024
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:04 Uhr
Ort, Raum: 26736 Krummhörn Mensa der IGS Krummhörn-Hinte,
Bunter Weg 15

Anwesend:

Bürgermeisterin

Frau Hilke Looden

Vorsitzende/r

Herr Heiko Ringena

Mitglieder

Frau Nadine Booken
Frau Astrid Brants
Herr Friedhelm Bruns
Herr Theodor Cirksena
Herr Helge Cornelis
Frau Imke Deterts
Herr Joachim Eertmoed
Herr Paul Hörnke
Herr Alfred Jacobsen
Herr Klaus Keller
Herr Andreas Kirchhoff
Herr Jan Looden
Herr Ralf Ludwig
Frau Marion Niebergall
Herr Roelf Odens
Herr Frank Schoof
Herr Johann Schüller
Herr Willi Schunke
Herr Focko Smit
Herr Johannes Voß
Herr Johann Wienbeuker
Herr Frank Wübbena

von der Verwaltung

Frau Heike Klaassen Fachbereichsleiterin
Herr Wolfgang Beek Fachbereichsleiter
Frau Ina Droll-Dannemann Fachbereichsleiterin
Herr Oliver Janssen Fachbereichsleiter
Frau Insa Dirksen stv. Fachbereichsleiterin
Frau Hella Peters stv. Fachbereichsleiterin

Protokollführer

Herr Erik Baumann

Abwesend:

Mitglieder

Herr Garrelt Agena
Herr Stephan Artmann
Herr Jens-Martin Kromminga
Frau Kathrin Theessen
Herr Reiner Willms

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Hannelore Jürgler

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der 18. öffentlichen Sitzung des Rates am 11.12.2023
3. Einwohnerfragestunde zur vorhergegangenen (letzten) Sitzung
4. Berufung eines Ortsvorstehers für die Ortschaft Eilsum
Vorlage: 2021/376
5. Neubesetzung von Ausschüssen
Vorlage: 2021/396
6. Feststellung des Jahresergebnisses 2017 der Gemeinde Krummhörn, Beschluss über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2017; Zuführung des Jahresüberschusses zur Überschussrücklage sowie Ausgleich des Fehlbetrages durch Entnahme aus der Überschussrücklage; Entlastungserteilung für den Bürgermeister
Vorlage: 2021/381
7. Änderung der Verordnung über die Kastrationspflicht für Katzen in der Gemeinde Krummhörn (Katzenschutzverordnung) vom 15.03.2018

Vorlage: 2021/374

- 8.** Antragstellung des Mehrgenerationenplatzes Krummhörn aus dem Förderprogramm LEADER Nordseemarschen
hier: Übernahmeerklärung des Eigenanteils und der nicht förderfähigen Kosten
Vorlage: 2021/387
- 9.** Städtebauförderprogramm Greetsiel-Historischer Ortskern
Satzung der Gemeinde Krummhörn über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Greetsiel-Historischer Ortskern" vom 29.01.2015
hier: Änderung der Begrenzung des Durchführungszeitraumes
Vorlage: 2021/388
- 10.** Potenzialanalyse Windenergie für das Gebiet der Gemeinde Krummhörn
Vorlage: 2021/389
- 11.** Potenzialanalyse Freiflächenphotovoltaik für das Gebiet der Gemeinde Krummhörn
Vorlage: 2021/390
- 12.** Bauleitplanung in der Gemeinde Krummhörn: Verlängerung der Veränderungssperre 0530 im Bereich Greetsiel
Vorlage: 2021/402
- 13.** Einwohnerfragestunde zu den behandelten Tagesordnungspunkten
- 14.** Bericht der Bürgermeisterin
- 15.** Beantwortung der schriftlich eingereichten Anfragen
- 16.** Wünsche und Anregungen
- 17.** Schließung der öffentlichen Sitzung

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Ratsvorsitzender Ringena eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit, sowie Tagesordnung fest.

zu 2. Genehmigung der Niederschrift der 18. öffentlichen Sitzung des Rates am 11.12.2023

Die Niederschrift über die 18. Sitzung am 11.12.2023 wird bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

zu 3. Einwohnerfragestunde zur vorhergegangenen (letzten) Sitzung

Es ergeben sich keine Fragen zur vorhergegangenen (letzten) Sitzung.

zu 4. Berufung eines Ortsvorstehers für die Ortschaft Eilsum Vorlage: 2021/376

Der Rat beschließt einstimmig:

Auf Vorschlag der SPD-Fraktion wird Herr Frank Wübbena, geb. 12.07.1970, wohnhaft Fuhrmannsweg 8, Eilsum zum Ortsvorsteher für die Ortschaft Eilsum bestimmt. Herr Wübbena ist für die restliche Dauer der Wahlperiode in das Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen.

zu 5. Neubesetzung von Ausschüssen Vorlage: 2021/396

Der Rat beschließt einstimmig:

Für die CDU-Fraktion übernimmt Ratsmitglied Roelf Odens den Sitz im Finanz- und Personalausschuss von Frau Kathrin Theessen, die dafür für Herrn Odens in den Umwelt- und Klimaausschuss wechselt.

Der Gemeinderat erhebt hiergegen keine Einwände und stellt die Neubesetzung des Finanz- und Personalausschusses sowie des Umwelt- und Klimaausschusses fest.

Der Rat beschließt einstimmig:

Die LAK wird im Bildungs-, Sport- und Kulturausschuss zukünftig von Herrn Henning Paulsen-Jacobs als beratendes Mitglied für kulturelle Vereine vertreten. Er übernimmt den Sitz von Frau Ursula Kaufmann.

- zu 6. Feststellung des Jahresergebnisses 2017 der Gemeinde Krummhörn, Beschluss über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2017; Zuführung des Jahresüberschusses zur Überschussrücklage sowie Ausgleich des Fehlbetrages durch Entnahme aus der Überschussrücklage; Entlastungserteilung für den Bürgermeister
Vorlage: 2021/381**

Einstimmig beschließt der Rat:

1.
Der Rat der Gemeinde Krummhörn beschließt gemäß §§ 58 Abs. 1 Nr. 10 i. V. m. § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG den Jahresabschluss der Gemeinde Krummhörn für das Haushaltsjahr 2017
2.
Der Rat der Gemeinde Krummhörn beschließt die in der Jahresrechnung aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2017
3.
Der Rat der Gemeinde Krummhörn beschließt den im Jahresabschluss 2017 festgestellten Überschuss im außerordentlichen Bereich in Höhe von 163.075,43 € der Überschussrücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Bereichs zu zuführen und den Fehlbetrag im ordentlichen Bereich in Höhe von 644.709,07 durch Entnahme aus der Überschussrücklage aus Überschüssen des ordentlichen Bereiches auszugleichen.

Gemäß §§ 58 Abs. 1 Nr. 10 i. V. m. § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG wird die Entlastung dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2017 erteilt.

- zu 7. Änderung der Verordnung über die Kastrationspflicht für Katzen in der Gemeinde Krummhörn (Katzenschutzverordnung) vom 15.03.2018
Vorlage: 2021/374**

Ratsmitglied Looden möchte wissen, ob Katzenzüchter von dieser Pflicht befreit sind. Fachbereichsleiter Beek erklärt, dass es in der Satzung entsprechende Regelungen für solche Fälle gebe.

Auf Nachfrage des Ratsmitgliedes Wienbeuker, ob die Ortsvorsteher entsprechenden Hinweisen nachgehen müssen, erklärt Herr Beek, dass die Verwaltung bei konkreten Hinweisen aktiv werde. Diese Hinweise können sowohl von Bürgern als auch den Ortsvorstehern kommen.

Wichtig sei, dass bei Auffinden der Tiere der Halter per Heimtierregister zugeordnet werden könne.

Einstimmig beschließt der Rat:

§ 1 der Katzenschutzverordnung wird in den Absätzen 1 und 3 wie folgt geändert:

Abatz 1

KatzenhalterInnen, die ihrer Katze Zugang ins Freie gewähren, haben diese zuvor von einem Tierarzt kastrieren und mittels Mikrochips kennzeichnen zu lassen. Des Weiteren ist das Tier bei einem deutschen Heimtierregister zu registrieren. Dies gilt nicht für Katzen bis zu einem Alter von weniger als fünf Monaten.

Absatz 3

Die Kastration ist von dem durchführenden Tierarzt schriftlich bestätigen zu lassen. Die Bestätigung sowie der Nachweis über die Registrierung sind während der Lebenszeit der Katze aufzubewahren und der zuständigen Behörde auf Verlangen vorzulegen.

- zu 8. Antragstellung des Mehrgenerationenplatzes Krummhörn aus dem Förderprogramm LEADER Nordseemarschen
hier: Übernahmeerklärung des Eigenanteils und der nicht förderfähigen Kosten
Vorlage: 2021/387**

Einstimmig beschließt der Rat:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag im Rahmen des Förderprogramms "LEADER Nordseemarschen" für die Maßnahme Mehrgenerationenplatz in der Krummhörn in der Ortschaft Pewsum" beim Amt für regionale Landesentwicklung einzureichen und bei einer Bewilligung, die Maßnahme umzusetzen. Voraussetzung für die Antragstellung ist ein positives Votum der LAG (Lokale Arbeitsgruppe LEADER Nordseemarschen). Die Gemeinde Krummhörn übernimmt den Eigenanteil sowie die nicht förderfähigen Kosten.

- zu 9. Städtebauförderprogramm Greetsiel-Historischer Ortskern
Satzung der Gemeinde Krummhörn über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Greetsiel-Historischer Ortskern" vom 29.01.2015
hier: Änderung der Begrenzung des Durchführungszeitraumes
Vorlage: 2021/388**

Einstimmig beschließt der Rat:

Unter Bezugnahme auf den Ratsbeschluss vom 28.01.2015 wird für die anliegende beigefügte Satzung der Gemeinde Krummhörn über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Greetsiel-Historischer Ortskern" vom 29.01.2015 die zehnjährige Begrenzung des Durchführungszeitraumes der Sanierung geändert. Das Ende des Durchführungszeitraumes der Sanierung wird auf den 31.12.2032 verlängert.

zu 10. Potenzialanalyse Windenergie für das Gebiet der Gemeinde Krummhörn
Vorlage: 2021/389

Ratsvorsitzender Ringena übergibt den Vorsitz an Ratsmitglied Wienbeuker.

Ratsmitglied Ringena verliest ein Statement.

Red. Anmerkung: Das Statement ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Anschließend stellt Ratsmitglied Ringena einen Änderungsantrag:

Der Beschlussvorschlag für die Ratssitzung am 21.3. zur Festlegung der weichen Kriterien hinsichtlich der Abstände zu Einzelwohnhäuser und Siedlungssplitter im Außenbereich (§ 35 (6) BauGB) im Rahmen der Potenzialanalyse Windkraft wird dahin geändert, dass ein zusätzlicher Abstand von 100 m, also insgesamt 500 m festgelegt wird.

Fachbereichsleiterin Droll-Dannemann präsentiert anhand zweier Karten, wie sich die Abstandserhöhung um 100 m auf die Potenzialfläche auswirkt. Kleinere Flächen würden fast zur Gänze verschwinden. Bei der angedachten Änderung würde die Potenzialfläche von 9,1 % auf 7,05 % sinken.

Red. Anmerkung: Beide Karten sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Ratsmitglied Odens lässt sich von Frau Droll-Dannemann versichern, dass die 2,05 % sich auf die gesamte Gemeindefläche beziehen. Man werde als Fraktion den Antrag nicht unterstützen. Er sehe ein großes Zersplitterpotenzial, wenn man den Abstand auf 500 m erhöhe. Zudem müsse man im Außenbereich mehr ertragen als anderswo.

Ratsmitglied Keller kann die Argumentation von Ratsmitglied Odens, dass jemand im Außenbereich mehr ertragen müsse, nicht nachvollziehen. Er weist dabei auf die historische Bedeutung der Landwirtschaft für die Krummhörn und ihre Entwicklung hin. Dazu komme, dass viele Bauernhöfe Hofcafés oder Möglichkeiten zum Ferien machen anbieten und durch die Windräder nicht positiv beeinflusst werden.

Ratsmitglied Smit schließt sich den Ausführungen von Ratsmitglied Odens an. Wer im Außenbereich lebe, der müsse andere Belästigungen aushalten. Außerdem müsse bewusst sein, dass durch den Antrag circa 22 % der Potenzialfläche für Windkraft verloren gehe. Als Fraktion werde man dem Änderungsantrag nicht zustimmen.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass bereits heute Landwirtschaftliche Betriebe, selbst Windenergieanlagen auch in einem Abstand der die 400 m unterschreitet, betreiben.

Ratsmitglied Jacobsen zeigt sich über den Änderungsantrag erstaunt. Er hätte es als gutes Zeichen empfunden in dieser Angelegenheit eine Einstimmigkeit zu erzielen.

Ratsmitglied Ringena erwidert, dass man bereits in den Klausurtagungen Kritik an den Abstandsregelungen geäußert hätte.

Ratsmitglied Wienbeuker gibt den Ratsvorsitz an Ratsmitglied Ringena ab.

Der Rat lehnt mehrheitlich folgenden Änderungsantrag ab:

Der Beschlussvorschlag für die Ratssitzung am 21.3. zur Festlegung der weichen Kriterien hinsichtlich der Abstände zu Einzelwohnhäuser und Siedlungssplitter im Außenbereich (§ 35

(6) BauGB) im Rahmen der Potenzialanalyse Windkraft wird dahin geändert, dass ein zusätzlicher Abstand von 100 m, also insgesamt 500 m festgelegt wird.

Einstimmig beschließt der Rat:

Die in der Anlage "Krummhörn - Potenzialstudie Windenergie" benannten Flächenkategorien sowie die hierzu dargestellten "weichen Tabuzonen - zusätzliche Abstände" werden als Grundlage für eventuelle weitere Planungen zum Ausbau der Windenergie beschlossen.

**zu 11. Potenzialanalyse Freiflächenphotovoltaik für das Gebiet der Gemeinde Krummhörn
Vorlage: 2021/390**

Die Potenzialfläche zur Freiflächenphotovoltaik wird den Zuschauern anhand einer Karte dargestellt.

Red. Anmerkung: Die Karte ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Einstimmig beschließt der Rat:

a) Die vorgestellte Potentialanalyse wird zur Kenntnis genommen.

b) Aufgrund des vorgestellten Ergebnisses der Potenzialanalyse wird das in der Anlage „Optionale Fläche“ dargestellte Gebiet als mögliches Potenzial für die Ausweisung einer Fläche zur Errichtung von Freilandphotovoltaikanlagen beschlossen. Das restliche Gemeindegebiet kommt für die Errichtung von Freilandphotovoltaikanlagen nicht in Betracht.

**zu 12. Bauleitplanung in der Gemeinde Krummhörn: Verlängerung der Veränderungssperre 0530 im Bereich Greetsiel
Vorlage: 2021/402**

Der Rat beschließt mehrheitlich:

Für den Bereich des Bebauungsplan 0530 "Greetsiel: Edzard-Cirksena-Straße und Klaus-Störtebeker-Weg" erfolgt eine Verlängerung der Veränderungssperre gemäß der beigelegten Satzung zur Sicherung der eingeleiteten Planänderungsverfahrens.

zu 13. Einwohnerfragestunde zu den behandelten Tagesordnungspunkten

Es ergeben sich keine Fragen aus der Zuhörerschaft.

zu 14. Bericht der Bürgermeisterin

a. Die Bürgermeisterin berichtet, dass der Haushalt 2024/2025 genehmigt worden sei

b. Die Bürgermeisterin berichtet, dass am 12.04. die Veranstaltung zur ehrenamtlichen Ehrung stattfindet.

Ratsmitglied Jacobsen fragt, ob es hierzu eine Liste gebe. Die Bürgermeisterin erklärt, dass die Liste heute erstellt worden sei. Diese werde noch an die Ratsmitglieder und an die Ortsvorsteher geschickt.

Ratsmitglied Wienbeuker berichtet, dass er am heutigen Tag bezüglich der Ehrung schon angerufen worden sei.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass diejenigen die schon einmal geehrt wurden nicht erneut geehrt werden.

c. Zudem berichtet die Bürgermeisterin, dass der Wochenmarkt in Pewsum gewachsen sei. Seit dem heutigen Tag könne man ebenfalls Käse erwerben. Mittlerweile würden Fisch, Blumen, Brötchen und Käse angeboten. .

zu 15. Beantwortung der schriftlich eingereichten Anfragen

Es liegen keine schriftlich eingereichten Anfragen vor.

zu 16. Wünsche und Anregungen

Wünsche oder Anregungen werden nicht vorgebracht.

zu 17. Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Ratsvorsitzende schließt die Sitzung um 19:04 Uhr.

gez. Heiko Ringena
Vorsitz

gez. Hilke Looden
Bürgermeisterin

gez. Erik Baumann
Protokollführung